

Humanistische Union

Republikanische Vesper: Hartz IV - eine Zwischenbilanz

Drei Jahre nach dem Inkrafttreten von Hartz IV: Betroffene berichten.

Was dürfen sie, was ist ihnen verboten, welche Rechte haben sie noch? Wie kann man von und mit Hartz IV leben - oder auch nicht? Wie werden sie von den Behörden behandelt, was hat sich verändert in ihrem Leben und ihrer Umwelt? Gibt es spürbare Solidarität, gibt es Handlungsmöglichkeiten?

Bei der Republikanischen Vesper diskutieren wir mit

- Solveig Koitz (Berliner Kampagne gegen Hartz IV)
- Simone Krauskopf (RAin, u.a. Beratung bei Mob e.V.)
- Peter Grottian (Politikwissenschaftler)

Moderation: Eckart Spoo (Redaktion Ossietzky).

Veranstalter: Humanistische Union, Internationale Liga für Menschenrechte, Redaktion Ossietzky, Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein & Stiftung Haus der Demokratie

<https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2008/republikanische-vesper-hartz-iv-eine-zwischenbilanz/>

Abgerufen am: 24.08.2026